

12. Bericht 2011/12 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 8. KW (20. – 26.02.2012)

Der rasche Eisrückgang hat sich im südlichen Ostseeraum durch deutlich angestiegene Lufttemperaturen und zeitweiligen Regen beschleunigt: die Gewässer an der Nordseeküste und an der westlichen und südlichen Ostseeküste wurden weitgehend eisfrei. Im nördlichen Ostseeraum hat sich die Eislage während der Woche nicht viel verändert. Am Wochenende trieb das Eis in der nördlichen Bottenvik sowie im Finnischen und Rigaischen Meerbusen südwärts, entlang der Festeiskanten haben sich Rinnen geöffnet. In den Rinnen bildete sich Neueis.

Aktuelle Eislage (26./27.02.2012)

Deutsche Bucht: Eisfrei.

Skagerrak: In einigen kleineren Häfen und Förden an der norwegischen Küste kommt 5-15 cm dickes Eis vor. Im Limfjord liegen in geschützten Buchten morsche Eisreste.

Kattegat: In einigen Häfen und Buchten an der schwedischen Küste tritt dünnes morsches Eis auf, in der Bucht von Laholm auch zusammengesobenes Eis.

Westliche und südliche Ostsee: Die Häfen und inneren Gewässer an den deutschen und polnischen Küsten sind eisfrei, die morsche Eisreste kommen nur im Stettiner Haff vor. Im Frischen Haff liegt 15-25 cm dickes morsches Festeis.

Mittlere und nördliche Ostsee: Das Kurische Haff ist in der Nordhälfte mit 35-45 cm dickem Festeis bedeckt. In den Häfen und Buchten an der schwedischen Küste liegt südwärts bis Västervik Festeis oder ebenes, teilweise zerbrochenes, 5-15 cm dickes Eis, im Kalmarsund tritt im zentralen Teil dichtes 5-10 cm dickes Eis auf. In den Häfen Ventspils und Liepaja sowie in der Irbenstraße kommt offenes Wasser vor. An der schwedischen Küste ist der *Mälarsee* mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt, auf dem *Vänernsee* kommt an den Küsten lockeres bis sehr lockeres 5-15 cm dickes Eis vor.

Rigaischer Meerbusen: Die Pärnubucht und Moonsund sind mit 20-47 cm dickem Festeis bedeckt. Entlang der Südküste von Saaremaa verläuft eine Rinne mit sehr lockerem Eis, anschließend liegt bis etwa der Breite 57°40'N sehr dichtes 15-30 cm dickes Eis. Sonst treibt in den Fahrwassern sehr lockeres Eis.

Finnischer Meerbusen: In den nördlichen Schären liegt 15-50 cm Festeis, außerhalb davon verläuft eine 5-15 Seemeilen breite Rinne. Die Kronstadtbucht ist mit 60-70 cm, die Vyborgbucht mit 35-45 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend tritt bis zur Linie 7 sm südlich von Jussarö – 12 Seemeilen südlich von Helsinki-Leuchtturm – 10 Seemeilen südlich von Vainglo – Gogland – Narva dichtes bis sehr dichtes, aufgepresstes, 10-45 cm dickes Eis auf. Südlich dieser Linie kommt Neueis vor.

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen Schären der *Bottenvik* sind mit 30-60 cm, die südlichen Schären mit 15-40 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend kommt erst bis zur Linie Malören – Marjaniemi zusammenhängendes, teilweise aufgepresstes, 40-60 cm dickes Eis, dann bis zur Linie Falkensgrund – 15 Seemeilen westlich von Ulkokalla sehr dichtes, übereinandergeschobenes, 20-45 cm dickes Eis vor; in den Eisfeldern haben sich Rinnen geöffnet. Südlich davon tritt überwiegend sehr lockeres Eis oder offenes Wasser auf, aber an der finnischen Küste liegt eine 5-15 Seemeilen breite Zone mit dichtem dünnen Eis und Neueis. In *Norra Kvarnen* kommt in den Schären 10-40 cm dickes Festeis, auf See dichtes bis lockeres 15-30 cm dickes Eis und örtlich Neueis vor. An den Küsten der *Bottensee* tritt in den inneren Schären und Buchten 10-40 cm dickes Festeis, außerhalb der finnischen Küste auf 3-11 Seemeilen sehr dichtes bis dichtes 5-20 cm dickes Eis und Neueis auf. An der schwedischen Küste ist der *Ängermanälv* mit 10-25 cm dickem Festeis bedeckt. In den Schären des *Schärenmeeres* und der *Alandsee* liegt 10-35 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis.

Eisbrechereinsatz: 4 finnische und 4 schwedische Eisbrecher sind im Bottnischen Meerbusen im Einsatz, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht, 2 finnische Eisbrecher und 11 russische Eisbrecher im Finnischen Meerbusen.

Schiffahrtsbeschränkungen: Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle finnischen Häfen, für alle schwedischen Häfen nördlich von Härnösand, für den estnischen Hafen Pärnu, für den Rigaischen Meerbusen und für die Irbenstraße sowie für den *Mälarsee*, den *Vänernsee* und den *Ängermanälv*. Transitverkehr westlich von Holmöarna ist nicht erlaubt. Schiffe ohne Eisklasse dürfen im östlichen Finnischen Meerbusen ohne Eisbrecherassistenz nicht verkehren, Schlepperverbände werden nicht unterstützt. Der *Saimaasee* ist für die Schifffahrt geschlossen.

Aussichten für die 9. KW (27.02. – 04.03.2012)

In der kommenden Woche wird das Wetter im nördlichen Ostseeraum überwiegend durch die von West nach Ost über Nordskandinavien ziehenden Tiefdruckgebiete, am Wochenende durch ein Hochdruckgebiet über Norwegen bestimmt. Es werden windbedingte Änderungen der Eislage vorherrschen: am Dienstag wird das Eis auf See in allen Bereichen nordwärts treiben, die Rinnen außerhalb der Nordküsten können sich teilweise wieder schließen. Danach ist mit einer Eisdrift in östliche Richtungen und Verschlechterung der Eislage an der finnischen Küste im Bottnischen Meerbusen zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer